



GLOBAL HAVERIM LEITERHANDBUCH

Wir freuen uns, dass du eine Gruppe für Global Haverim leiten möchtest. Wir wollen dir mit diesem Leiterhandbuch alle Ressourcen zur Verfügung stellen, die du für eure Treffen brauchst.

Im ersten Teil erhältst du allgemeine Informationen zu Global Haverim und wie du eure Treffen erfolgreich vorbereiten kannst. Im zweiten Teil findest du Notizen zu der Bibelstelle, die wir studieren wollen.

THEMA:

Bartimäus

Was tust du, wenn du weißt, dass Jesus ganz nah ist, du aber nicht zu Ihm durchkommst?
Beim Studieren der Bibelstelle hören wir nicht nur, was Bartimäus tat, sondern auch, was wir tun können, um uns Gott zu nähern und Ihn ganz neu zu erleben.

ERSTES VIDEO

Intention – die einfache Bedeutung

In dieser Ebene lernt deine Gruppe mehr über den Inhalt der Bibelstelle und recherchiert mit viel Spaß den Hintergrund, die Gewohnheiten und Gebräuche der Zeit. Am Ende dieser Ebene werden sie ein besseres Verständnis von der die Bibelstelle haben.

Implikation – die angedeutete Bedeutung

Ihr werdet in dieser Ebene einen Blick auf das Prinzip und die "angedeutete" Bedeutung der Bibelstelle werfen. Die Bibel macht manchmal keinen Sinn, wenn wir nur einen Ausschnitt lesen. Ihr werdet lernen, dass jede Bibelstelle ein kleiner Teil von etwas viel Größerem ist.

ZWEITES VIDEO

Interpretation – die ausgelegte Bedeutung

Mit Hilfe der Anleitung leitest du deine Gruppe darin, die Absicht der Bibelstelle zu entdecken. Hier können die Teilnehmer ihren persönlichen Zugang zum Text finden.

Inspiration – die verborgene Bedeutung

Auf dieser letzten Ebene leitest du deine Gruppe in einer kontemplativen Aktivität, um Gott die Möglichkeit zu geben, zu reden und zu zeigen, was Er durch das Gelesene aufzeigen möchte.

WAS IST IM VORAUS VORZUBEREITEN?

- Verabrede dich mit deiner Gruppe zu zwei passenden Terminen innerhalb der zwei Wochen, in denen Global Haverim stattfindet.
- Rechne pro Treffen insgesamt eineinhalb Stunden ein, damit ihr genug Zeit für die Bibellese, Diskussionen und Rückfragen habt.
- Deine Gruppe kann gerne Snacks oder sogar eine ganze Mahlzeit zusammen essen. Dadurch verlängert sich natürlich das Treffen.
- Für jedes Treffen stellen wir euch ein Anleitungsvideo zur Verfügung. Dieses steht auf der Global Haverim Webseite zur Verfügung. Wir empfehlen, die Videos vor dem jeweiligen Treffen herunterzuladen.
- Mache dich vorab damit vertraut, zu welcher Erkenntnis du die Gruppe führen willst.
- Für das 1. Treffen brauchst du Papier und Stift für jeden Teilnehmer. Für das 2. Treffen musst du das ‚Durchbruch‘-Schaubild (siehe Anhang) für jeden Teilnehmer ausdrucken.
- Die folgenden hilfreichen Ressourcen kannst du dir von Bekannten, deiner Gemeinde oder Bücherei ausleihen:
 - Bibel: verschiedene Übersetzungen sind von Vorteil
 - Bibelkommentar: beinhaltet Informationen zum Kontext einer Bibelstelle
 - Enzyklopädie: erklärt historische und archäologische Fakten
 - Konkordanz: ermöglicht Verweise zwischen spezifischen Wörtern und Sätzen
 - Thematische Bücher über den kulturellen oder historischen Hintergrund: zeigt den kulturellen oder historischen Hintergrund spezifischer Themen
 - Bibelwörterbuch: ein Wörterbuch für schwierige Wörter und Grundsätze kann sehr nützlich sein
- Folgende Internetseiten können euch beim Bibelstudium helfen:
 - bibelserver.de (Online Bibelübersetzungen)
 - die-bibel.de (Bibelübersetzungen, Bibelwissen und mehr)
 - blueletterbible.org (Strong-Verzeichnis und mehr)
 - dasbibelprojekt.de (Biblische Bücher als Video)
 - bibelwissenschaft.de (Bibellexikon, Bibelkunde und mehr)
 - openbible.info (Landkarten der Bibel)
 - bibelkommentare.de (Strong-Verzeichnis und Bibellexikon)
- Plane genug Zeit ein, um eure Entdeckungen in den Sozialen Medien mit dem Hashtag #globalhaverim zu teilen.

FAQ

Was ist Global Haverim?

Global Haverim ist ein jährlich stattfindendes Bibelstudien-Event, das gleichzeitig auf 6 Kontinenten durchgeführt wird.

Muss ich mich innerhalb der zwei Wochen jeden Tag treffen?

Nein. Du musst dich nur zweimal in dem Zeitraum treffen.

Wie funktioniert es?

Du verabredest dich mit einer Gruppe, um gemeinsam eine Bibelstelle zu studieren und das Anleitungsvideo zu schauen.

Wie lange dauert ein Treffen?

Rechne für ein Treffen etwa eineinhalb Stunden ein.

Wenn du Getränke und Snacks anbietest, dauert es wahrscheinlich etwas länger.

Wo kann ich die Videos finden?

Die Videos findest du unter: www.haverim.de/globalhaverim/videos

Was muss ich vorbereiten?

Wirf einen Blick auf die Liste auf der vorherigen Seite. Dort findest du auch verschiedene Ressourcen, wie z.B. Webseiten und Bücher, die euch beim Bibelstudium helfen können.

Wie viele Teilnehmer müssen in einer Gruppe sein?

Es gibt keine festgelegte Teilnehmerzahl.

Doch um den Austausch zu erleichtern, ist es besser, größere Gruppen aufzuteilen.

Kann ich auch alleine teilnehmen?

Ja. Es ist jedoch am hilfreichsten sich in einer Gruppe auszutauschen.

Wie kann ich mich mit anderen Haverim Weltweit Gruppen austauschen?

Du kannst in den Sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram etc. nach Beiträgen suchen und selbst deine Entdeckungen teilen. Denke immer daran, den Hashtag #globalhaverim zu benutzen.

Muss ich mich persönlich mit anderen treffen oder kann ich auch eine Onlinegruppe starten?

Du kannst eine Onlinegruppe gründen, aber wir empfehlen, dass du dich mit deinen Freunden triffst.

FEEDBACK

In diesen Gruppen geht es nicht nur um die Materialvorlage oder darum, eine neue Sichtweise kennenzulernen, sondern man wird ausgestattet und befähigt die Bibel selbstständig und ohne Hilfe zu betrachten. Uns wurden die wahren Hilfsmittel gegeben, um die Bibel in ihrem großen Kontext zu sehen.

Isaiah aus Amerika –

Mir hat es sehr gut gefallen, die Bibel mit den vier Levels zu studieren, weil sie uns allen erlaubt haben kreativ zu sein. Ich fand es auch gut mit David (meinem Pais Mentor) zusammen die Menschen aus meinem Umkreis miteinzubeziehen und ihnen die Bibel näher zu bringen.

– Geoffrey aus Kenia

NOTIZEN FÜR DAS BIBELSTUDIUM

Hauptziel: Die Teilnehmer sollen verstehen, dass sie sich in einer neuen Art und Weise zu Gott ausstrecken müssen, wenn sie wollen, dass Gott neue Dinge in ihrem Leben tun soll.

Lies die folgende Bibelstelle vor: Markus 10, 46-52

„Und sie kamen nach Jericho. Und als er aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich! Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus. Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde. Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.“

Leitfrage für unser gesamtes Bibelstudium:

Warum hat Jesus erst auf Bartimäus reagiert, als er bereits an ihm vorbeigezogen war?

INTENTION | PSCHAT | EINFACHE BEDEUTUNG

Nehmt euch ca. 15 Minuten, um folgende Fragen zu beantworten:

- Wie haben die Menschen Blinde zur Zeit Jesu gesehen?
- Welche Stellung hatten Blinde in der Gesellschaft?
- Wie haben sie ihren Lebensunterhalt bestritten?
- Was können uns archäologische Funde über die Infrastruktur von Jericho sagen? Wie sah z.B. der Stadtplan von Jericho aus? Wie kam man nach Jericho?
- Was erfahren wir über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation des damaligen Jericho?
- Was erlebten die Hauptfiguren vor und nach dem Ereignis?

Denk daran, die empfohlenen Ressourcen zu nutzen, um die Fakten zu recherchieren (siehe „Was ist im Voraus vorzubereiten?“).

Tauscht euch dann darüber aus, was ihr durch den Kontext über die Kernaussage der Textstelle erkannt habt.

IMPLIKATION | REMES | ANGEDEUTETE BEDEUTUNG

Nehmt euch ca. 15 Minuten, um folgende Fragen zu beantworten:

- Welche anderen Wunder hat Jesus gewirkt? Sucht gemeinsam ca. 10 Wunder heraus.
- Gibt es andere Fälle, wo Jesus jemanden geheilt hat, in denen der Kranke den ersten Schritt gemacht hat?

Tauscht euch über eure Ergebnisse aus und nehmt euch kurz Zeit, aufzuschreiben, was für ein Muster ihr entdecken könnt. Danach überlegt jeder für sich, was für ein Prinzip* er daraus ableiten kann.

* Prinzip = Eine Erkenntnis, die aus einem Muster (Gemeinsamkeiten von verschiedenen Ereignissen) abgeleitet werden kann und damit auch in anderen Situation gültig und für unser Leben anwendbar ist.

Gib jedem Teilnehmer ein Blatt und einen Stift und fordere sie auf, ein Schaubild zu zeichnen, das ihr Prinzip zusammenfasst.

Teilt die Ergebnisse miteinander.

Einige Informationen, die Paul Gibbs im letzten Teil des Videos teilen wird:

- Er hat sich über 30 Wunder von Jesus angeschaut:
- Nur 5 wurden von Jesus initiiert.
 - Meist reagiert Jesus auf Menschen, die ihn rufen, berühren, um Gnade / Hilfe bitten oder ein Dach aufdecken, um seine Aufmerksamkeit zu erlangen.
 - Im Fall der Heilung des Ohres eines Dieners des Hohenpriesters reagiert Jesus auf den Fehler einer seiner Jünger.
- Bei 4 von diesen 5 Fällen, in denen Jesus die Heilung initiiert, ging es um mehr als das Wunder.
 - Bei 3 von diesen 4 vollbringt Jesus ein Wunder, als Reaktion auf Fragen zum Sabbat. Er stellt Menschen wieder her, weil er aufgefordert wird, etwas zu beweisen.
 - Der 4. Fall scheint dem Trend nicht zu folgen: es geht um den Kranken am Teich Bethesda. Die Juden glaubten, dass das Wasser im Teich von Zeit zu Zeit von Engeln bewegt wird und die erste Person geheilt würde, die dann dort hineinsteigt. Wenn wir annehmen, dass der Mann bereits nach Gottes Hilfe schrie, indem er dort am Teich ausharrte, passt dieser Fall wieder in das Schema der anderen drei Situationen.
- Es gab nur einen Fall, in dem Jesus **eindeutig** die Heilung initiierte. Er erweckt den toten Sohn der Witwe zu Nain, deren Not ihn so bewegte. Jesus hat hier ohne eine Bitte oder Einladung gehandelt, es war ein Einzelfall.
- Von all den Wundern wurden also alle außer einem Wunder von anderen initiiert.
- Das „Durchbruch“-Schaubild, das Paul erstellt hat, erinnert ihn an den Satz:
 - *„Wenn du etwas möchtest, was du noch nie zuvor hattest, musst du etwas tun, was du noch nie zuvor getan hast.“*

INTERPRETATION | DRASCH | AUSGELEGTE BEDEUTUNG

Entscheidet euch als Gruppe für eine der folgenden Drasch Möglichkeiten:

- Anthropologisch (aus Sicht von Menschen):
 - Person: Du bist Bartimäus.
 - Verse: Markus 10, 47-48: *„Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!“*
 - Frage: Was bewegte Bartimäus dazu, die anderen zu ignorieren und weiter nach Jesus zu rufen?
- Theologisch (aus Sicht von Gott):
 - Person: Du bist Jesus.
 - Verse: Markus 10, 49-51: *„Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich! Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus. Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde.“*
 - Frage: Warum hat Jesus ihm diese Frage gestellt? War es nicht offensichtlich?

Schreibt die Verse noch mal in eigenen Worten aus Sicht der Person und macht dabei deutlich, was die Figur wohl gedacht oder gefühlt hat.

Merksatz: Erzähl die Geschichte, füll all die Lücken, egal, was du tust: nicht von den Fakten abrücken!

Lest dann nacheinander euren Drasch vor. Der Leiter liest seinen Drasch zuletzt vor.

Tauscht euch anschließend über die möglichen Motive von Bartimäus bzw. Jesus aus, die ihr durch euren Drasch herausgestellt habt. Überlegt anschließend

- anthropologischer Drasch: Erkennst du dich in deinem eigenen Drasch wieder?
- theologischer Drasch: Passt das zu deinem Bild von Gott?

Pauls anthropologischer Drasch:

Als ich hörte, dass Jesus vorbeiging, war ich sehr nervös. Das könnte alles für mich ändern. Aber ich wusste, dass es meine einzige Chance sein könnte. Um seine Aufmerksamkeit zu erlangen und ihn für mich zu gewinnen, rief ich: „Sohn Davids“, weil ich wollte, dass er weiß, dass ich seine Zeit nicht vergeuden würde. Die anderen Leute versuchten, mich aufzuhalten, aber ich wollte nicht zulassen, dass sie mir diese einmalige Gelegenheit nehmen. Keine Möglichkeit verstreichen lassen.

Pauls theologischer Drasch:

Es gibt viele bedürftige Menschen auf dieser Straße, aber als ich hörte, wie Bartimäus ‚Sohn Davids‘ rief, wusste ich, dass er den Glauben hatte, geheilt zu werden. Andere sagten ihm, er solle ruhig sein, aber ich wollte seinen Glauben stärken. Mit all dem Gruppenzwang um ihn herum bat ich ihn, vor allen anderen zu sagen, was er von mir wolle, – und der tat es. Ich glaubte an ihn, etwas Besonderes zu tun, weil er Glauben an mich hatte.

INSPIRATION | SOD | VERBORGENE BEDEUTUNG

Teile das ‚Durchbruch‘-Schaubild (siehe Anhang) aus.

Bitte jeden Teilnehmer, auf den größeren Pfeil zu schreiben, was er aktuell tut, um Gott zu erreichen.

Bitte sie dann, mit dem Heiligen Geist über die folgende Frage ins Gespräch zu kommen:
Welche Reaktion auf diesen Text wünschst Du Dir von mir?

Du kannst optional leise Instrumentalmusik im Hintergrund laufen lassen. (Am besten solche, zu der es keine Variante mit Text gibt.)

Dann lass jeden neben dem dünneren Pfeil aufschreiben, was er tun kann, um Gott neu zu begegnen.

Teilt dann, was Gott euch gesagt hat und welche Worte Er euch für andere aufs Herz gelegt hat.

Tauscht euch abschließend in der Gruppe darüber aus, was Gott euch durch dieses Haverim deutlich gemacht hat und was Er zu euch gesprochen hat.

.....

UND NUN?

Global Haverim nutzt den Leitfaden, der entwickelt wurde, damit jeder mit jedem alles studieren kann. Es ist ein einzigartiger Weg, Bibelstellen zu verstehen und zu teilen.

Wenn du weitere Bibelstellen mit dieser Methode studieren möchtest, kannst du den Leitfaden kostenlos auf der Haverim Webseite herunterladen.

www.haverim.de

Hast du noch Fragen oder möchtest trainiert werden? Wir freuen uns, von dir zu hören.

info@haverim.de

